



DEUTSCH-CHINESISCHE GESELLSCHAFT BOCHOLT E.V.

博霍尔特中德友好协会

Bocholt, 6.1.2011

Mitgliederbrief Nr. 43

Liebe Mitglieder/innen,

das Jahr 2010 war für unsere Gesellschaft ein ergebnisreiches Jahr, wir konnten Ihnen diverse Veranstaltungen bieten, sehen Sie selbst:

Als einen Höhepunkt des vergangenen Jahres veranstalteten wir erstmalig ein Drachenbootrennen, den 1-ten Bocholter Dragonboat Schülercup. Für die teilnehmenden Schulen, für die Schülerinnen und Schüler, für die rund 1500 Besucher und für uns als Ausrichter ein „Knaller“. Wenn die Kasse reicht, werden wir das Rennen jährlich wiederholen!

Die weiteren Veranstaltungen in 2010:

„Chinas Metropolen im Wandel“ Ausstellung für Schulen

„Von Yunnan bis nach Tibet“ die fünfte Mitgliederreise

„Forum für Science, Technology and Innovation und die Expo“ Wirtschaftsdelegation.

„szenario“ Werkschau, Künstlerin Christa Kirch, chinesischer Abend mit Doku über Ai Wei Wei

„east meets west“ der chinesischen Künstlerin/Designerin Prof. Yang Liu

„Besuch des NRW Landtags“ Einladung des Parlamentarischen Arbeitskreises China

„Chopinabend“ mit der Pianistin Frau Prof. Zhao Ling

„Schüleraustausch“ zwischen der Highschool Nr. 1 in Wuxi und dem „Georgs“

„Shanghai u. das YangTse Delta - Wirtschaftsmotor Chinas“ Vortrag Dr. Peter Kreuzberger

„Mitgliederversammlung mit Filmvortrag FREMDE HEIMAT “

Zum Jahresabschluss möchte ich Sie nach dem chinesischen Mondkalender auf unsere letzte Veranstaltung im Jahr des Tigers, der vom Hasen abgelöst wird, aufmerksam machen:

Chinesischer Kochabend mit authentischer Küche

Am 27. Januar 2011 um 19.00 Uhr in der BEW Küche, Zugang über den Parkplatz von der Kaiser Wilhelm Str. 1. Angesagt sind authentische chinesische Rezepte. Wie üblich werden landestypische Getränke gereicht. Das Motto: Was Sie zubereiten muss auch gegessen werden! Anmeldungen ab sofort: per E-Mail: tekampe@t-online.de, Tel. 02871 2393860 mit Anrufbeantworter. Sie wissen, wer zuerst kommt.....! Essen und Getränke sind kostenlos, eine kleine Spende wird gern angenommen!

Zum Schluss möchte ich mit einigen nachdenklichen Worten aus der in 1969 gehaltenen Neujahrsansprache unseres damaligen Bundespräsidenten Gustav Heinemann enden:

Hoher Lebensstandard kann nicht alles bedeuten. Freilich ist unsere Ordnung auf die Wahrnehmung des eigenen Interesses ausgelegt. Es wird aber eigenes Interesse nicht dauerhaft gewahrt, wenn es keine Gerechtigkeit in der Teilhabe an den Gütern des Lebens gibt.

Der Vorstand wünscht Ihnen ein gutes Jahr 2011, bleiben Sie gesund!

Ihr Udo Tekampe

Nachsatz: Wir freuen uns über ein Neumitglied, Frau Marlies Kahlen, fühlen Sie sich bei uns wohl!